

« zurück blättern vor »

SZYL subst. m., ab 1490; ‘schielender Mensch’ – ‘człowiek zezowaty’:
[hapax] 1490 Erz 108, STP *Luscus blaskooky vel blaskathy, szyl.* – nur STP.
◊ **Etym:** nhd. *schiel* adj., ‘auf das Auge, den Blick bezogen: fehlerhaftes
Sehen, wobei der Blick nicht geradeaus, sondern schräge seitwärts nach
außen gerichtet ist’, GRI. ◊ **Der:** *szylawy* adv., 1542 Eraz.Jęz.J.b., L, zuerst
geb. L.

« zurück blättern vor »